

Wirkungsindizes für das Jahr 2014 und Veränderungen¹⁾

Kanton	Wirkungsindizes 2014		Veränderung zu 2013 (Indexpunkte)	
	unkorrigiert	korrigiert ²⁾	unkorrigiert	korrigiert
ZH	105	102	0	-1
BE	106	96	-5	0
LU	118	106	4	5
UR	150	97	15	7
SZ	121	107	-4	-6
OW-NW	141	108	-1	-1
GL	102	91	-2	-2
ZG	100	96	-3	-9
FR	102	94	2	-2
SO	106	107	1	-2
BS	92	106	4	1
BL	101	104	0	2
SH	104	110	-1	1
AR	107	101	-1	3
AI	107	77	8	7
SG	105	103	2	1
GR	148	104	-2	-5
AG	102	102	2	0
TG	107	106	-2	-5
TI	85	82	1	3
VD	91	100	1	2
VS	126	110	-1	2
NE	85	96	-2	2
GE	64	82	0	-3
JU	96	101	-7	-6
CH	100	100	0	0

¹⁾ Bei den kleinen Kantonen können die Indexwerte (korrigiert und unkorrigiert) wegen der geringen Fallzahlen von Jahr zu Jahr erheblich schwanken. Die Arbeitsmarktlage in diesen Kantonen ist in der Regel von sehr tiefer Arbeitslosigkeit geprägt.

²⁾ Der Wirkungsindex „korrigiert“ ist das Ergebnis aus dem unkorrigierten Wirkungsindex, bereinigt um die sogenannten exogenen (d.h. nicht von den RAV beeinflussbaren) Faktoren. Das verwendete ökonomische Modell erklärt rund 75 Prozent der Unterschiede im Ergebnis der Kantone und berücksichtigt folgende Faktoren:

- den Anteil der Zugänge von Leistungsbezüglern an der Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15-64) in der RAV-Region (Regionale Zugangsquote);
- den Anteil der Zugänge von Leistungsbezüglern aus saisonalen Branchen an allen Neuzugängen des RAV;
- den Anteil der Zugänge von schweizerischen Leistungsbezüglern an allen Neuzugängen des RAV;
- die Grösse der Agglomeration, in der sich das RAV befindet und
- den Anteil der Grenzgänger an der Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15-64) in der RAV-Region.

Relativer Benchmark: Für Kantone, die einen Wert über 100 erzielen, weist das ökonomische Modell eine überdurchschnittliche Performance aus. Entsprechend gelten Werte unter 100 als unterdurchschnittlich.